

Christa Schaffmann
Thomas Leinkauf

Was gilt der Mensch?

Alltag im Kapitalismus



Dietz Verlag Berlin 1983

5 I. Sind Menschenrechte systemneutral?

8 II. Arbeit

- 10 Illusionen blühen nicht mehr
- 12 Was heute eine hohe Beschäftigungslage ist
- 13 Ist der wissenschaftlich-technische Fortschritt schuld?
- 15 Mit Teilzeitarbeit ins Schlaraffenland?
- 15 Die Rutschbahn ist abschüssiger geworden
- 19 Wer arm ist, stirbt rascher
- 20 Komplexe, Schuld- und Schamgefühle
- 20 Zum Schluß der »goldene Schuß«

22 III. Wohnen

- 23 Jeder hofft, der Glückliche zu sein
- 25 Potenzen gibt es genug
- 26 Der Boom der siebziger Jahre
- 27 Hausbesitzer attackieren das Mietrecht
- 29 Mangel vor allem an billigen Wohnungen

32 IV. Bildung

- 32 Mit der Lupe Unzüchtigem auf der Spur
- 34 Millionen Menschen können den Fahrplan nicht lesen
- 35 Bildung aller lohnt sich nicht
- 37 Unter Efeu – Heranbildung von Eliten

39 V. Gesundheit

- 39 Hunderte Krankenhäuser machen dicht
- 40 Kranksein ist unbezahlbar geworden
- 41 Ein Versicherungssystem bricht zusammen

46 VI. Frauen

- 46 Fröhliche Urständ einer alten Gesinnung
- 47 Aufstiegschancen in der Nähe von Null

50 VII. Politische Rechte und Sozialpolitik

- 50 Die Friedensbewegung im Visier
- 52 Die Zielscheibe ist größer geworden
- 53 Attacken gegen Gewerkschaften

- 56** Auftrieb für Schießwütige
- 57** Erklärter Krieg gegen die Armen
- 60** Fußtritte gegen Menschenrechte

- 62** VIII. Frieden
- 64** Was war, als die Städte noch brannten?
- 64** Wer die ganze Welt ins Jenseits schicken will
- 66** Was man mit den Rüstungsmilliarden anfangen kann

- 69** Anlagen

- 71** 262mal setzte das Pentagon nach 1945 auf Gewalt

- 73** Minderjährige Arbeitsklaven bringen hohen Profit

- 75** Ermordet, verschleppt, eingekerkert, gefoltert

- 77** USA: Soziale Pathologie von überwältigenden Dimensionen